

Oberuferer Christgeburtsspiel

Waldorfschule lädt nach Namborn und Walhausen ein

NAMBORN Eine Gruppe von Lehrern und Schülern der Freien Waldorfschule Saar-Hunsrück zeigt das traditionelle „Oberuferer Christgeburtsspiel“. Beginn ist am Dienstag, 21. Dezember, um 16 Uhr im Altenhilfezentrum St. Laurentius in Namborn.

Zu diesem besonderen Krippenspiel sind Angehörige, Familie und Betreuer der Gäste herzlich eingeladen. Am Mittwoch, 22. Dezember, wird das Spiel um 19 Uhr in der Waldorfschule Saar-Hunsrück in Walhausen nochmals aufgeführt.

Wie in jedem Jahr gehen Waldorfschüler und Lehrer gemeinsam in Institutionen, um dieses besondere Schauspiel darzubieten. In diesem Jahr sind besonders viele Schüler unter den Schauspielern.

Das gemeinsame Pflegen der christlichen Jahresfeste ist

eine der Grundlagen der Waldorfpädagogik. Die unvergleichliche Wirkung, die von den Oberuferer Weihnachtsspielen ausgeht, resultiert aus der Verbindung einer tiefen Frömmigkeit mit volkstümlichem Humor.

Oberufer war ein Dorf auf der Donauinsel Schütt in der Nähe von Pressburg (Bratislava). Siedler aus dem Umland des Bodensees bewahrten im Osten die Spiele, die in ihrer Entstehung wohl bis ins 11. Jahrhundert zurückgehen, als Teil ihrer nationalen Identität.

WS 15.12.2010 red./er